

VISUELLE WISSENSVERMITTLUNG

Bilder ohne Worte

Riva (Rich Video Application), das im Deutschen mit „angereicherter Video“ übersetzt werden kann, eröffnet neue Möglichkeiten in der visuellen Wissensvermittlung. Riva kann schriftliche Anleitungen, Handbücher und Verfahrensanweisungen ersetzen. Michael Knobloch, Leiter Marketing und IT der Hawe Hydraulik GmbH & Co. KG, München, über die Praxistauglichkeit von Riva.



Bild: Hawe Hydraulik

Michael Knobloch vom Münchener Unternehmen Hawe Hydraulik schätzt den geringen Aufwand beim Implementieren eines Riva-Moduls.

MM: In welchen Unternehmensbereichen setzt Hawe Hydraulik Riva ein?

Knobloch: Riva wird im Kundendienst sowie für Schulungen an Monteuren und Technikern eingesetzt. Dies geschieht sowohl in unserem Servicenetz in Deutschland als auch im weltweiten Vertriebsnetz mit 10 eigenen Vertriebs-töchtern und über 25 Vertriebspartnern.

MM: Riva vermittelt Wissen ohne Text und Sprache. Mit welchem Erfolg?

Knobloch: Von der ersten Präsentation bei uns im Haus an war die sprachunabhängige Darstellung und Vermittlung von Wissen ein nicht zu schlagendes Argument für den Einsatz von Riva. Der erste Einsatz erfolgte in Korea bei unseren dortigen Kollegen. Englische oder gar deutsche Sprachkenntnisse sind nur begrenzt vorhanden, so dass die – gerade in Asien wichtige – visuelle Vermittlung von Wissen wie Handgriffe, Eckwerte mit großer Euphorie aufgenommen wurde. Von den geplanten zwei Tagen praktischer Erklärung und Übung konnte ein Tag komplett eingespart werden.

MM: Welche Vorteile bietet Riva gegenüber textbasierten Anleitungen?

Knobloch: Wie bereits in der Antwort zur vorhergehenden Frage angedeutet, ist die Lokalisierung einer Dokumentation sehr wichtig, um die Akzeptanz zu erreichen und das Verstehen der inhaltlichen Details zu gewährleisten. Auch

wenn heute mit Redaktionssystemen und Translation Memory Systemen eine schnelle Übersetzung ermöglicht wird, ist nach wie vor die Abhängigkeit von der Qualität der Übersetzung vorhanden: Stichwort Fachwortschatz und Spezialausdrücke. Gerade bei Beschreibungen von Tätigkeiten, wie dem Montieren beziehungsweise Demontieren von Teilen – mit ihrer spezifischen Benennung – kann hier der Vorteil von Riva voll ausgespielt werden. Das erste Riva-Modul wurde mit einem Aufwand von einem Tag Filmaufnahme und einem Tag Nachbearbeitung erstellt. Mit diesem Aufwand war ein weltweit einsetzbares Trainingsinstrument verfügbar.

MM: Wie hoch sind die Anschaffungskosten?

Knobloch: Unter Berücksichtigung des vorherigen Punktes ist ein optimales Preis-Leistungs-Verhalten vorhanden. Der personelle Aufwand hielt sich mit vier bis fünf Manntagen für das erste Projekt in einem gegenüber einer konventionellen Dokumentation sehr wettbewerbsfähigem Rahmen.

Das Interview führte MM-Redakteurin Ursula Hofmann

icker
auch in diesem
en die IT Trends.
hr haben die The-
und IT-Infrastruk-
e Resource Plan-
ennungen in die-
er Favoritenliste
uktur mit 66 Pro-
ersuchung von
stätigt auch Peter
Business Medien:
als externer Dienst-
Sicherheit jetzt
den letzten ein bis
ndelt.“ Mittler-
n potenzieller
004 noch mit ge-
1.
de

aupt nicht oder
he Rente ab 2005
rd. 80% haben
te“ noch nie et-
Hälfte aller Berufs-
rge“ negativ be-
Kernergebnisse
rchgeführten reprä-
dem Titel „Alters-
4% der berufstätig-
ng ihrer Altersvor-
ne private Renten-
s in jede andere
de

ource-Browsers
g kehren immer
olorer von Micro-
on OneStat.com er-
en Marktanteil von
ovember letzten
ft damit um ein
fts Browser verlor
Nutzer, dominiert
37,3 Prozent aber
de

verzeichneten 2004
gleich zum Vorjahr
sführen in Länder
11,2 Prozent er-
esamt mit. Von den
esonders die Aus-
auf 15,0 Mrd. Euro
d. Euro). Die Aus-
(+ 5,1% auf 64,8
8% auf 12,7 Mrd.
lich zu